

KAG Müttergenesung 2015 – Bericht Vertretungsaufgabe

Am 26. März 2015 findet die erste Mitgliederversammlung der KAG Müttergenesung im Pfarrheim Liebfrauen-Überwasser in Münster statt.

Marianne von den Bosch Haus (Fr. Lichtenberger):

Die Belegung der Kurklinik und die Anmeldesituation sind positiv zu bewerten und die Personalausstattung ist gut.

Durch das lange Bewilligungsverfahren von Anträgen zur Mitfinanzierung aus Bundesmitteln und von Fördergeldern bei der Glücksspirale verzögert sich der Umbau des Restaurants, was Schwierigkeiten in der Planung der Kurgänge nach sich zieht.

Für die Anschaffung eines Krippenwagens stehen leider nicht genug Spenden zur Verfügung. Zur Spendenakquirierung werden mehrere Möglichkeiten ausgeschöpft (Banken, Versicherungen, Weihbischof, KAG-Konto)

Kurberatungsstellen (Fr. Wortmann)

Einen detaillierten Einblick in die Arbeit sowie den Konzeptionen der einzelnen Abteilungen der Kurklinik Langeoog wird bei der Arbeitstagung der Kurberaterinnen im Februar 2015 gewonnen. Austausch und Absprachen zum Thema Aufnahme und Entlassung finden statt. Die Wartezeiten für die Aufnahme zieht Beratungsbedarf nach sich, die Krankenkassen verlängern teilweise ihre Frist der Zusage auf 9 Monate. Die Zusammenarbeit mit den Belegungsstellen der Kurkliniken verläuft gut.

KAG Geschäftsführung

Bei der Konferenz der Geschäftsführer der Diözesanen KAG's/Diözesanen Referenten der MGW auf Bundesebene (Januar 2015) findet ein Austausch mit den Klinikleitungen statt. Zusammenarbeit und Kommunikation wird dadurch gefördert.

Satzung

Die geänderte Fassung der Satzung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft

Familienbund der Katholiken (Fr. Löckener, Fr. Jäger-Klodwig)

Der Familienbund der Katholiken wird als beratendes Mitglied mit einer zunächst vorläufigen Mitgliedschaft von einem Jahr (bis 30.3.16) in die KAG aufgenommen. Nach Ablauf des Jahres wird über die Mitgliedschaft als stimmberechtigtes Mitglied entschieden.

Die zweite Mitgliederversammlung findet am 20.10.2015 im DiCV statt.

Kurklinik Marianne von den Bosch Haus (Fr. Lichtenberger)

Der Krippenwagen ist über den Lions Club und über die Stiftung „Kinder in Not“ voll finanziert worden. Zur Prävention vor sexualisierter Gewalt hat eine Schulung der Mitarbeiter stattgefunden. Bundes- und Landesmittel für den Umbau des Restaurants sind bewilligt, Baubeginn voraussichtlich April 2016, (Verzögerung um zwei Jahre)
In 2016 findet eine Qualitätsprüfung (QS- Reha) statt, die Vorbereitungen laufen.

Kurberatungsstelle (Fr. Wortmann, Rheinberg)

Die Wartezeiten liegen bei sechs Monaten. Die Zusammenarbeit mit den Sachbearbeitern der Krankenkassen läuft gut.

Kurberatungsstelle (Fr. Lünemann, Münster)

Das Genehmigungsverfahren der Krankenkassen ist gut. Die Wartezeiten liegen bei 7 bis 8 Monaten. Dadurch verlieren die Atteste ihre Gültigkeit, müssen erneuert werden bzw. mit den Krankenkassen neu verhandelt werden. Das erhöht den Arbeitsaufwand.

Eine weitere **Kurlotsenausbildung** wird zurzeit als nicht notwendig erachtet.

KAG Geschäftsführung

Die Bundeskonferenz der KAG findet im November 2015 statt. Die Qualitätsleitlinien für die Beratung werden überarbeitet. Es wird ein Kinderrahmenkonzept für Kurkliniken geplant.

Die Kurberatung soll gesetzlich verankert werden (politische Lobbyarbeit), damit eine Finanzierung mit öffentlichen Mitteln erfolgen kann. Im Bistum Münster wird die Finanzierung zurzeit über das Bistum und die örtlichen Verbände abgewickelt.

KAG Konto

Es erfolgt eine Kontorevision im November 2015 durch den DiCV MS. Jährlich stehen 7000 Euro für die Belange der Müttergenesung durch den Diözesancaritasverband Münster zur Verfügung. Sie werden weiter gewährt. Die Mittel für 2015 werden für die Kurnachsorge verwendet.

Renate Jendreiko im März 2016